

Datum Eingang Staatskanzlei	
16. Aug. 2023	
☐ LR	☐ RR ☐ RS ☒ Stka

Mitlödi, 28.03.2023

An den
Regierungsrat des Kt. Glarus
Rathaus
8750 Glarus

Konzessionsgesuch Erneuerung Wasserkraftwerk Rüti

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Mit vorliegendem Schreiben samt Beilagen ersuchen wir Sie um eine Konzession zur Nutzung der Wasserkräfte der Linth entlang des bestehenden Wasserkraftwerks in Rüti, ehem. «Kraftwerk Bofil», wie in der Beilage dargestellt. Bei dem Projekt handelt es um eine Erneuerung und Leistungssteigerung eines bestehenden Kraftwerks an identischer Lage.

Für das Projekt wurde bereits 2016 ein Baugesuch gestellt, welches 2018 nach einer Einsprache der Interessenverbände und im Zusammenwirken mit den Fachstellen des Kantons überarbeitet wurde. Nach einem Bundesgerichtsurteil, in welchem die zeitlich unbeschränkte Nutzung eines öffentlichen Guts wie dem Wasser (sog. Ehehaftes Wasserrecht) als nicht rechtmässig beurteilt wurde, hat sich die Altra Management AG dazu entschlossen, ein dem Baugesuch von 2018 entsprechendes Konzessionsgesuch zu stellen, was den Inhalt des vorliegenden Schreibens bildet.

Infolge der langen Zeitperiode, die seit der Einreichung des Baugesuches vergangen ist (das Baugesuch wurde eingereicht zu einem Zeitpunkt, als Ehehafte Wasserrechte durch das Bundesgericht noch ausdrücklich gestützt wurden), ersuchen wir Sie darum, das Baugesuch und die Energierechtliche Bewilligung gleichzeitig zu behandeln, und die die Erteilung von Energierechtlicher Bewilligung und Baubewilligung so vorzubereiten, dass diese unmittelbar nach Erlangung der Rechtskraft der Konzession ausgesprochen werden kann; vorbehalten bleiben dabei selbstverständlich allfällige Projektänderungen, die sich im Zuge des Konzessionierungsverfahren ergeben könnten. Erlauben Sie uns dabei die Anmerkung, dass die gewünschte gleichzeitige Behandlung von Konzession und Baugesuch bei Kraftwerksbauten in anderen Kantonen gängig ist, so z.B. im Kt. Graubünden.

Wir sind der Überzeugung, dass mit diesem Projekt ein wertvoller Beitrag zur Energiewende und zur Umstellung der Schweizerischen Energieversorgung auf klimaneutrale, erneuerbare Quellen geleistet werden kann, und zwar auf einem bereits genutzten Gewässerabschnitt, dessen Ökologie mit dem Projekt gegenüber dem heutigen Zustand verbessert wird. Ebenfalls zu bedenken gilt es, dass der grösste Teil des Bauvorhabens von lokalen Firmen und Unternehmungen realisiert werden kann, und das erneuerte Kraftwerk

mit der Altra Management AG von einer lokal ansässigen Firma betrieben wird, deren Steuersitz im Kanton Glarus bzw. der Gemeinde Glarus Süd liegt.

Für eine zügige und wohlwollende Behandlung unseres Gesuches möchten wir Ihnen im Voraus danken und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit höflicher Empfehlung hochachtungsvoll

Fritz Trümpi

Simon Trümpi

Stefan Trümpi

Beilagen:

- Dossiers Konzessionsgesuch Erneuerung Kraftwerk Rüti (3-fach)